

Die Onlineumfrage ging an 39 Mitarbeitende und wurde von 33 Mitarbeitenden (84.5%) beantwortet

	stimmt nicht							stimmt auf jeden Fall		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Für meine Arbeit stehen mir sinnvolle Hilfsmittel und Infrastrukturen zur Verfügung.									9.3	
Haltung und Konzept leiten mich im Alltag und sind hilfreich.									9.2	
Die Arbeitsprozesse sind sinnvoll definiert und aktuell beschrieben.								8.8		
Ich kenne die Erwartungen und Anforderungen an meine Arbeit.									9.3	
Ich kann meine Arbeiten innerhalb der mir zur Verfügung stehenden Zeit erledigen.							7.8			
Ich fühle mich fachlich kompetent, um die Arbeiten in erwarteter Qualität zu leisten.									9.1	
Ich kann meine Fähigkeiten optimal einsetzen								8.5		
Ich bin für meine Arbeit angemessen qualifiziert.									9.2	
Da, wo ich arbeite, gibt es für gute Leistungen Anerkennung.									9.1	
Da, wo ich arbeite, ist meine Meinung und meine Mitsprache erwünscht.								8.9		
Da, wo ich arbeite, wird mit Mitarbeiter*innen respektvoll umgegangen.									9.4	
Da, wo ich arbeite, wird mit Nutzer*innen respektvoll umgegangen.									9.6	
Da, wo ich arbeite, wird Kritik offen geäußert.									9.3	

Wie bist du mit folgenden Leistungen von Betula zufrieden?

	sehr Unzufrieden	unzufrieden	geht so	zufrieden	sehr zufrieden
Interne Weiterbildung			1	15	17
Arbeitsbedingungen allgemein			2	10	21
Lohnentschädigung			4	23	6
Sozialversicherungen			2	16	14
Arbeitseinteilung / Arbeitsplan			2	12	19
Mitsprachemöglichkeit			3	12	20

Durchschnittlich verteilt sich meine Arbeit wie folgt?

	<20%	20%	40%	60%	80%	>80%
Austausch und Rapport	Diese Antworten konnten nicht ausgewertet werden, da die Fragen und Antwortmöglichkeiten scheinbar missverständlich waren.					
Direkte Arbeit mit Bewohner*innen						
Dokumentation						
Büroarbeiten						
Haushalt						

Bitte beantworte nachfolgende Fragen zur Zusammenarbeit und Führung:

	sehr unzufrieden	unzufrieden	Geht so	zufrieden	sehr zufrieden
Zufriedenheit mit der Zusammenarbeit im Bereich				15	18
Zufriedenheit mit der bereichsübergreifenden Zusammenarbeit			2	22	9
Zufriedenheit mit der direkten Führungsperson			1	7	25
Zufriedenheit mit der Fachkompetenz der direkten Führungsperson			1	6	26
Zufriedenheit mit der Sozialkompetenz der direkten Führungsperson		1	1	9	22
Zufriedenheit mit den Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung		1	3	12	17
Zufriedenheit mit der IL und der Ausrichtung von Betula				13	20

Wie zufrieden bist du mit folgenden Leistungen?

	stimmt nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher schon	Stimmt
Die EDV funktioniert einwandfrei		1	17	15
Probleme mit der EDV oder Telefonie werden nachhaltig gelöst			9	24
Von den Diensten gereinigte Räumlichkeiten sind sauber und gepflegt			3	27
Die Verpflegung in der Cantina ist sehr gut			4	23
Die Betula Post ist interessant und informativ			8	24

Wenn du für eine Woche Chefin oder Chef des Betula wärst, was würdest du ändern?

- Ich würde Weiterbildungen mehr fördern.
- Ich würde die Administration auf ein Minimum herunterfahren und die freie Zeit mit den BewohnerInnen gestalten (falls erwünscht).
- Phu, gute Frage. Ich weiss es nicht. Ich bin sehr zufrieden mit der Führung.
- Überlastete (oder solche, die es als nötig erachten) Mitarbeitende ins verlängerte Wochenende schicken :-)
- hätte ich viele Ideen. Neues ausprobieren! Mehr Zeit mit den Bewohnern.
- Ich würde versuchen, die "heimelige" und moderne Ausstattung des B Treff auch in die anderen Bereiche zu tragen. Bewohnende und Mitarbeitende fühlen sich im B Treff sehr wohl, wohingegen andere Bereiche eher ausladend gestaltet sind. Ein gesamt-institutionelles Konzept zur Raumgestaltung würde dem entgegenwirken und die Bewohnenden evtl. animieren, vermehrt Zeit in diesen Räumen zu verbringen und sich zu treffen.
- Vernetztere Arbeitsbeziehungen, Ressourcennutzung unter den Bereichen; ; Minimieren der Arbeitsbelastung; ; Psychohygiene mehr Raum geben
- überall Leitungsteam
- Vorläufig nichts, passt alles bestens soweit, herzlichsten Dank!
- 5 Wochen Ferien und 40Std. Woche
- Arbeitsbelastung reduzieren, in Form von weniger BzP auf eine Fachperson.
- Es braucht eigentlich keine Änderung, da Änderungen automatisch mit jedem neuen Bew. und Mitarbeiter und den gesellschaftlichen Wandel das Betula verändert.
- Ich würde die Vergütung der geleisteten Dienste in Lagern überprüfen und evtl. an die normale Vergütung angleichen.

Was ich noch sagen wollte:

- Ich bin dankbar im Betula arbeiten zu können.
- Danke schön für die wertschätzende Haltung, für das Vertrauen und das man sich immer ernst genommen fühlt.
- Bin nach wie vor zufrieden, im Betula zu arbeiten. Ich kann mit gut mit der Organisation identifizieren.
- Ich bin glücklich und dankbar das ich hier arbeiten kann/darf.
- Danke für die Wertschätzung und Unterstützung in all den Jahren.
- Vielen herzlichen Dank, dass es Betula für Bewohnende, aber auch für die Angestellten, schon so lange gibt..!!

- Schätze die offene Haltung von den Chef*inne und der Geschäftsleitung der Corona-Massnahmen; Ich arbeite sehr gerne im Betula und schätze die Mitarbeiter, Teams und Bewohner.
- Ich bin vom agogischen Konzept von Betula absolut überzeugt. Bewohnende, Mitarbeitende sowie weitere Adressaten profitieren von den zugleich individuellen als auch transparenten Strukturen innerhalb der Institution.
- Alles gut wie es ist. Eine gewisse positive Umbruchstimmung ist spürbar.
- Ich finde das Betula eine sehr wertvolle Institution, für Mitarbeitende und Bewohnende gleichermaßen.
- Dankbar für die menschliche und wertschätzende Haltung der Leitung/Institution gegenüber der gesamten Klientel sowie ggü. den Mitarbeiter*innen
- Ich glaube wir machen hier eine gute Arbeit man sieht es an den Entwicklungen der Bew. und Mitarbeiter.
- Danke, weiter so
- Die Frage, zur prozentualen Verteilung der verschiedenen Aufgaben im Dienst, ist, finde ich, in dieser Umfrage irreführend dargestellt. Bin mir nicht sicher ob ich sie, wie vorgesehen, ausgefüllt habe.